



Pfarrbezirke und Seelsorge:

Ost: Pastor Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel.: 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pastor Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel.: 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pastorin Beatrix Konukiewitz
Elmeloher Weg 28 27753 Delmenhorst -
Tel. 04221 856618
beatrixkonukiewitz@web.de

Mitglieder aus dem Gemeindekirchenrat

Frank Holzberger, Vossberg 2, 92434
Klaus Ebberts, Deekenstr. 36 A, 72619
Katja Jöllenbeck, Kaiserstr. 2 B, 75147
Sebastian Mastrangelo,
Ochsenbergweg 28, 3144
Gerlinde Plate, Anemonenweg 19, 917139
Uwe Ruge, Ringstraße 1, 7470397
Anneliese Schnitger, Bonifatiusstr. 2, 1829
Gero Schulte, Thölstedt Nr. 9, 04445 - 961731
Wiltrud Stanzus, Grüne Str. 12 B, 75275
Barbara Temeschinko-Rose,
Rotkehlchenweg 1, 2256
Fred Wachsmann, Reckumer Ring 6, 5664
Cornelia Webermann, Grüne Str. 12 A, 5526

Küsterei:

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2 B, Tel.: 0162 – 6678687 o. 72179

Kirchenmusik

Kantor Ralf Grössler/ Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel.: 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann, Im Hagen 1 A, Tel.: 3565

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Jens Eberhardt, Heidloge 16, Tel.: 4250

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer
Lessingstr.10, Tel: 942979
Mail: ej-wildeshausen@gmx.de

**Krankenhauseelsorge, seelsorgerliche
Beratung und Besuchsdienst**

Diakon Rainer Lübke, Tel.: 2337

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch, Erich-Heckel-Str. 6,
26133 Oldenburg, Tel.: 0441 - 43063

**Altenzentrum Alexanderstift/
Begegnungsstätte**

Jana Beuermann, Heemstr. 27,
Tel.: 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

**Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und
Ambulante Wohnungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel.: 2964

Kirchenbüro:

Sägekuhle 7

27793 Wildeshausen

E-mail: Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de

www.ev-kirche-wildeshausen.de

Regina Koch, Tel.: **04431 - 2449**, Fax: - **73150**

Mo, Di, Do, Fr, 10 – 12 Uhr, Do auch 15 – 17 Uhr,

in dringenden Fällen nach Vereinbarung

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:

04402-84488, Mo 9-12 + 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

04431-85678 täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos: 0800 – 1110111 oder

www.telefonseelsorge.de

Blaues Kreuz, Ortsgruppe Wildeshausen

Do 20 Uhr, Jugendhaus, Sägekuhle 5

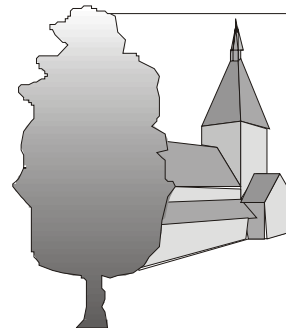
Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alfes Tel.: 04435 – 5008,

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.:

Feldstr. 1, Tel.: 71717,

www.hospizhilfe-wildeshausen.de



Alexanderbote

März/April/Mai 2013

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

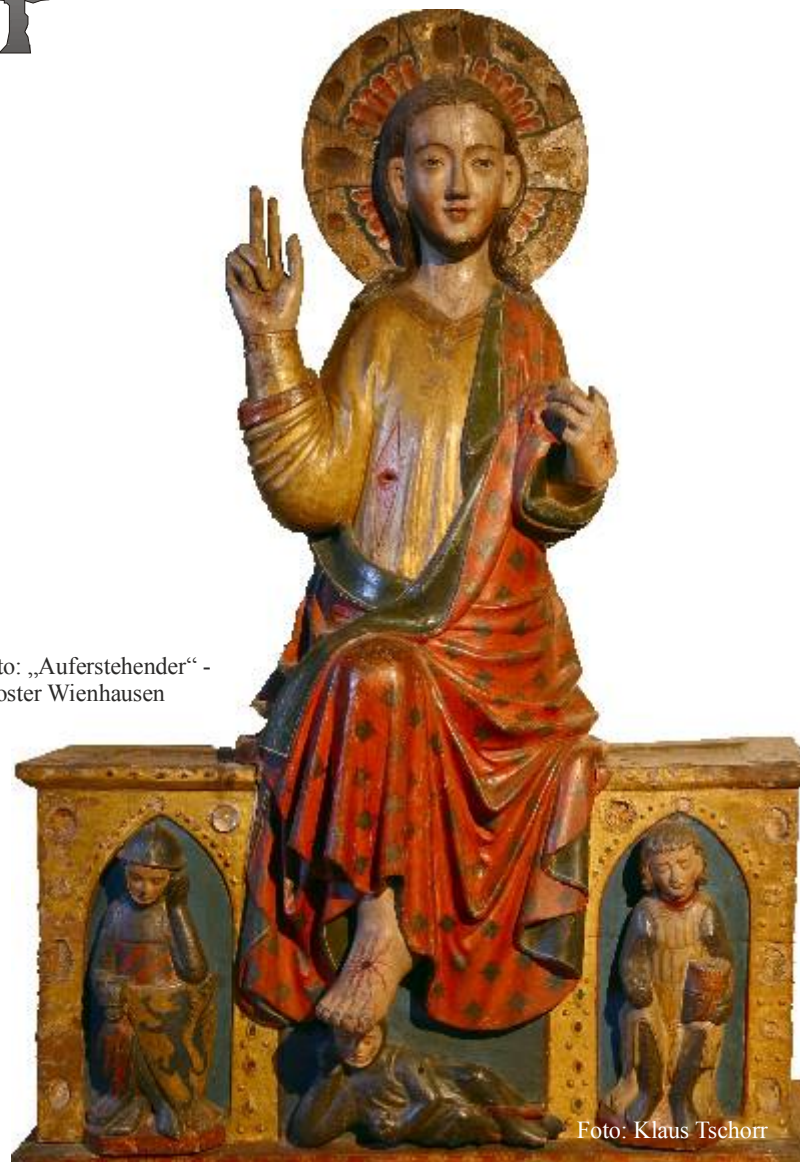


Foto: „Auferstehender“ -
Kloster Wienhausen

Foto: Klaus Tschorr

Liebe Leserinnen und Leser,

Charlotte Hartung ist da. Wir freuen uns mit Pastorin Dörte Hartung und Ihrer Familie über den weiteren Zuwachs. Leider hat das für unsere Kirchengemeinde auch Folgen. Pastorin Hartung wird länger in die Elternzeit gehen und Ihre Stelle in Wildeshausen daher aufgeben müssen (Seite 8-9). Am 10. März werden wir uns von Ihr in einem Gottesdienst verabschieden (Seite 11).

Voraussichtlich bis zur Wiederbesetzung der Stelle wird Pastorin Beatrix Konukiewitz die Stelle vertreten. Sie stellt sich in dieser Ausgabe auch unseren Leserinnen und Lesern vor (Seite 4-5).

Ein wichtiger Schwerpunkt ist in dieser Ausgabe natürlich die Konfirmation. Sämtliche Namen des Konfirmationsjahrgangs 2013 (K13) finden Sie auf den Seiten 15-17. Falls Ihr Kind im Konfirmandenalter ist, steht die Anmeldung auch bevor. Näheres lesen Sie auf Seite 18.

Die Kirchenmusik darf auch in dieser Ausgabe natürlich nicht fehlen. Neben den Terminen haben wir eine Nachlese zu „Going home“ von Ralf Grössler (Seite 24-25) und einen kurzen Beitrag zum Bläserntag (Seite 5).

Im Alexanderstift ist auch einiges los. Gleich mehrere Beiträge können Sie dazu lesen (Seite 32-35 und 38).

Auch die weiteren Themen zu Jugend, Minimax, 7 Wochen ohne,

etc, entnehmen Sie bitte dem Inhaltsverzeichnis! Wir wünschen viel Freude beim Lesen

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers,
Frank Holzberger, Klaus Ebbers,
Silke Frede, Uwe Ruge,
Lars Löwensen)

Beiträge von anderen Personen sind entweder mit Namen oder wie folgt gekennzeichnet:
WiSt = Wiltrud Stanzus
k-s = Joe Kretzschmar-Strömer
M Se = Martina Seeger

Aus dem Inhalt:	Seite:
Vorstellung Pn. Konukiewitz	4-5
Bläserntag	5
Aus der Gemeinde	6-7
Abschied Pn. Hartung	8-9
Kindergarten	10
MiniMax	11
Jugend	12-14
Konfirmation	15-18
Wochenplan	19
Gottesdienste	20-23
Männerforum	23
„Going home“	24-25
Kirchenmusik	25-26
Weltgebetstag	27
7 Wochen ohne	28-29
Pflegende Angehörige	29
Senioren	29
Kerzenschalen	30
Dankeschön	31
Neue Heimleitung	32
66 Jahre Akkordeon	33
Veranstaltungen im Alexanderstift	34-35
Blaues Kreuz	36-37
Besuch im Alexanderstift	38
Sponsoren / Impressum	39

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie auch schon festgestellt, dass so manche Weihnachtsdekoration noch an Häusern zu finden ist? Holzkerzen am Eingang oder Kränze an den Haustüren? Gestern, immerhin mittlerweile Ende Januar, überraschte mich sogar ein komplett geschmückter Weihnachtsbaum in einem Wohnzimmer!

Und das, wo das Wetter sich wieder auf frühlinghafte Temperaturen einzupendeln scheint. Eigentlich wandern meine Gedanken jetzt eher in Richtung Ostern und natürlich zu den festlichen Konfirmationsgottesdiensten! Erst Ostern und dann endlich die Konfirmation!

Doch bis dahin dauert es noch ein wenig, erst mal liegt die Passionszeit vor uns. Wir denken daran, was alles auf Jesus zukommt, bevor wir seine Auferstehung feiern, das neue Leben. Zuerst erleidet er Verrat, Leid und stirbt am Kreuz.

Uns ist die Erfahrung, wie in einem dunklen Tunnel zu stecken und Sehnsucht nach dem Licht zu haben, nicht fremd. Wenn Schweres uns bedrückt und wir uns fragen: „Wird es jemals wieder anders?“ Wie sehr sehnen wir uns manchmal nach etwas Neuem, etwas anderem, noch einmal neu anfangen, endlich vieles hinter sich lassen, und dann.... ja dann! Das kostet Mut und Kraft.

Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben, sagt Jesus Christus.

So gibt uns dieses Licht, das für uns von Weihnachten her leuchtet, den Mut und die Kraft, neue Wege durch unser manchmal so dunkles Lebenstal zu gehen auf den Neuanfang zu.

Da findet sich dann eben mal der vergessene oder noch nicht weggeräumte Weihnachtsschmuck neben den schon aufgehängten Ostereiern!

Beatrix Konukiewitz
Pfarrerin

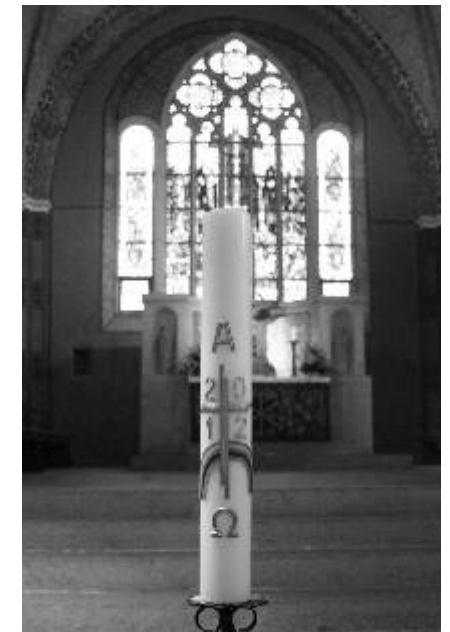


Foto: Lars Löwensen

Neu in Wildeshausen

Für mich völlig überraschend erreichte mich Ende November die Anfrage, ob ich nicht kurzfristig zur Vertretung bis Ende Juni in Wildeshausen einspringen könnte. Ja, das kann ich!
So arbeite ich hier seit dem 1. Dezember in der Gemeinde mit den Kollegen Pastor Lars Löwensen und Pastor Markus Löwe zusammen. Ich bin zuständig für den Pfarrbezirk 3, für die Konfirmanden, die mittwochs Konfirmandenunterricht haben, und Ansprechpartnerin für die Kindergärten Sternschnuppe und Schatzinsel. Einige Gemeindemitglieder haben mich ja auch schon kennengelernt, wenn ich zu unterschiedlichen

Gelegenheiten zu Besuch war, oder sie haben mich im Gottesdienst gesehen.

Seit mehr als 11 Jahren bin ich Pastorin in Delmenhorst/Hasbergen 3, Wildeshausen ist also eine Hälfte meiner Arbeit als Pastorin. Seit 1985 bin ich schon Pastorin in unserer Oldenburger Kirche. Als unsere Kinder noch ganz klein waren, habe ich mir für einige Jahre mit meinem Mann eine Pfarrstelle geteilt, anschließend habe ich als Schulpfarrerin gearbeitet, aber meine Lieblingsarbeit als Pastorin ist eben die klassische Gemeindegemeinschaft, wo ich mit vielen Menschen unterschiedlichen Alters ins Gespräch komme.



Mein Ehemann Dr. Enno Konukiewitz ist ebenfalls Pastor in Delmenhorst. Unsere vier Kinder sind bereits erwachsen, zwei stehen schon im Berufsleben, zwei studieren noch.

Jedesmal, wenn ich aus Delmenhorst kommend in die Sägekuhle einbiege, bin ich doch überwältigt von dem Anblick der Alexanderkirche. Es ist

wahrlich ein Schatz, nicht nur von außen, sondern auch von innen. Denn wo so viele Menschen die Kirche lebendig werden lassen durch ihre besonderen Fähigkeiten, lebt unser Glauben und schenkt Kraft fürs Leben.

Pastorin Beatrix Konukiewitz

Bläsertag in Wildeshausen



Foto: Lars Löwensen

Über 50 Bläserinnen und Bläser aus den Gemeinden Dötlingen, Großenkneten, Kirchhatten, Harpstedt, Nordwolde und der ev.-methodistischen Gemeinde in Neerstedt trafen sich im Februar zu einem gemeinsamen Bläsertag in Wildeshausen. Geleitet wurde die Veranstaltung von

Kreiskantor Ralf Grössler, aus dessen Feder die Stücke für den Tag stammten. Selbstverständlich wurde das Geprobte am Sonntag im Gottesdienst zu Gehör gebracht - sehr zum Gefallen der Gemeinde. Am Ende waren sich alle einig: Die zwei Tage haben sich sehr gelohnt!

Taufen
Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)

! Hinweise !
Wir hören immer wieder, dass es zu
Enttäuschungen kommt, weil Sie
einen Namen auf dieser Seite
vermissen. Deshalb bitte den **auf
dieser Seite angegebenen
Zeitraum beachten.**

Gemeindeglieder, die mit einer
Veröffentlichung ihrer Daten **nicht
einverstanden sind**, werden
gebeten, sich beim Redaktionsteam
oder im Kirchenbüro zu melden.

Trauungen
Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Johannes 4, 7a)

Ehejubiläen
Alle eure Dinge lasset in der
Liebe geschehen.
(1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**



Foto: Lars Löwensen

Geburtstage
Gott sei mit dir auf dem Wege
und sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**



Foto: Lars Löwensen

Beerdigungen
Dein Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf
meinem Weg. (Psalm 119, 105)

Abschied nehmen

Ja, ich gehe. Das ist traurig, finde ich.

Dennoch bin ich auch sehr dankbar! Dankbar für all das gemeinsam Erlebte und Erlittene. Für das, was ich gemeinsam hier mit anderen erarbeiten durfte. Für das Stück Weg, das wir zusammen gegangen sind.

Und ich bin dankbar, dass ich noch nicht sagen kann: es war nun genug, oder sogar mehr als genug – vielleicht höchste Zeit schon zu gehen. Vieles fällt mir ein, wo ich gern weiter machen würde; Ideen, die ich noch realisieren wollte; Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind.

Vielleicht ist eines der Dinge, die uns als Christinnen und Christen auszeichnet, dass wir beim Abschied nehmen nicht eine totale Bilanz ziehen müssen. Es muss nicht alles aufgezählt werden, was war, immer in der Angst, etwas zu vergessen, was dem anderen besonders wichtig war. Ich muss nicht mit allem fertig sein, nicht alles erledigt haben.

Ich darf es auch einmal genug sein lassen. Ich darf sagen: So viel konnte ich tun, ich habe versucht, es so gut wie möglich zu machen. Doch nun lege ich es in deine Hände. Führe du, Gott, weiter, was hier an Gutem begonnen und gesät wurde, durch andere Menschen und durch deinen Geist.

Ein Abschnitt aus dem liturgischen Formular, der auch in meinem Abschiedsgottesdienst gelesen wird, ist mir sehr wichtig:



„Lass uns spüren, wie viel Segen die gemeinsame Zeit hier in Wildeshausen gebracht hat. Gott, Du bist barmherzig. So lass auch uns barmherzig sein, wenn uns Fehler oder Unterlassungen einfallen. Vergib uns, was wir aneinander versäumt haben.“

Barmherzig sein und jemanden im Frieden gehen lassen – ich glaube, das ist nicht unser Werk. Darum können wir nur bitten. Doch glaube ich auch fest, dass diese Bitte hilft und erhört wird. So bitte ich, dass Gott uns bereit machen möge: zum Abschied nehmen und zum Weitergehen!

Und dass Gott uns im Frieden, mit Freude und Dankbarkeit wieder zusammen führe!

Herzlich grüßt Sie und Euch
Pastorin Dörte Hartung

Abschied von Pastorin Dörte Hartung

... aus dem denkbar schönsten Grunde....

Seit 2004 war Dörte Hartung Pastorin unserer Kirchengemeinde. Immer mal wieder mit Unterbrechungen, eben aus dem denkbar schönsten Grunde: Sie wurde Mutter von Paul, Klara, Frieda und Charlotte. Ein wunderbares Quartett! Und aus diesem so erfreulichen Grunde legt Pastorin Hartung nun eine längere berufliche Pause ein.

Sie hat sich wohlgeföhlt in unserer Gemeinde, das haben wir auch gespürt, und wir waren und sind dankbar für ihren Dienst und ihren Einsatz hier in Wildeshausen. Und so fällt niemandem dieser Abschied leicht, weder der Pastorin noch den Kollegen oder den Mitarbeitenden in unserer Kirche und auch nicht der Gemeinde!

Wenn Dörte Hartung etwas tat, war sie präsent. Ob im Gottesdienst, im Konfirmandenunterricht, in persönlichen Gesprächen, bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen. Die Menschen spürten: sie ist ganz da, hört zu und nimmt Anteil. Noch in der Anfangszeit ihres Dienstes setzte Dörte Hartung in der Alexanderkirche einen besonderen Akzent mit dem "Ostergarten", den viele Gruppen, auch von auswärts, besucht haben. Und wer an den Passionsandachten teilgenommen hat, erinnert sich an berührende Momente. Menschen in der Gemeinde haben ihre eigenen Erfahrungen mit der Pastorin

gemacht und erinnern sich an Begegnungen, Begleitung, an Feiern und Gottesdienste.

Es war eine gute, segensreiche Zeit mit Pastorin Hartung in der Gemeinde.

Herzlich bedanken sich die Pastoren, der Kreis der Mitarbeitenden, die Ehrenamtlichen und der Gemeinde-kirchenrat - auch im Auftrag der Kirchengemeinde - für die gute Zusammenarbeit und den Dienst von Dörte Hartung!

Unsere guten Wünsche begleiten sie auf dem Weg, und wir bitten Gott um seinen Segen für die kommende Zeit, sowohl für Dörte Hartung persönlich als auch für ihre Familie!

Ein keltischer Segen bringt zum Ausdruck, was wir Dörte Hartung gerne zusprechen: "Segen der Erde mit dir. Segen des Meeres mit dir. Segen des Windes mit dir. Segen der Bäume mit dir. Segen des Wassers mit dir. Segen des Felsens mit dir. Segen der Sterne mit dir.

Der siebenfache Segen Gottes komme über dein Haus und über alles, was dir lieb ist!"

Im Namen des
Gemeindekirchenrates

Ulrich Stamsaus
(stellvertretende Vorsitzende)

Fasching in der Sternschnuppe

Der Kindergarten Sternschnuppe feierte am Freitag, dem 8.2.2013 Fasching.

Das Thema war die Welt der Tiere. Seit ca. 4 Wochen haben die Kinder und Erzieherinnen sich auf dieses Fest vorbereitet. Dazu hat sich jede Gruppe mit der Umwelt und den Tieren eines bestimmten Bereiches beschäftigt. In den Gruppen wurde besprochen, wie die Tiere leben, was sie fressen und wie sie sich verhalten. Die Kinder haben Bilderbücher dazu betrachtet und Verhaltensweisen der Tiere erforscht. Sie haben Masken gebastelt und sind in die Rollen der Tiere geschlüpft. Die Eingangshalle wurde passend zum Thema gestaltet, es wurden Mäuse gebacken und blauer



Wackelpudding gekocht. Je eine Gruppe hatte das Thema „Tiere auf dem Bauernhof“, „Tiere der Sternschnuppe“, „Haus- und Gartentiere“ und „Hund und Katze“.

Mse



Fasching bei den MiniMax-Kindern

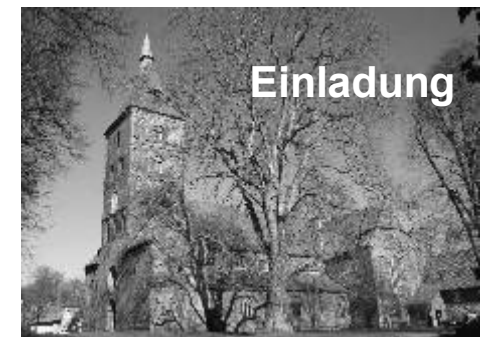


Foto: Birte Löwensen

Marienkäfer, Tiger, Erdbeere, Pippi Langstrumpf und andere mehr bevölkerten Anfang Februar das Jugendhaus an der Alexanderkirche. Bei den MiniMax-Kindern wurde Fasching gefeiert: Mit

selbstgebastelter Dekoration, vergnüglichen Spielen und Liedern sowie einer „Modenschau“. Die Kinder und die Mütter hatten dabei viel Spaß.

**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst zur
Verabschiedung von
Pastorin Dörte Hartung
am Sonntag Lätare, dem 10. März,
um 16.00 Uhr in der
Alexanderkirche**



Einladung

Aus der Jugendarbeit kurz notiert:

Alex 18:30
der junge Gottesdienst

Alex 18:30 am 8.3.2013
„text-it.ejo - Das Finale“

Alex 18:30 am 17.5.2013
„Soviel du brauchst“

jeweils um 18.30 Uhr in der
Alexanderkirche.

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des

Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung!

Alex 18:30 ist auch bei Facebook!
Gefällt mir!

Alex 18:30 am 18.1.2013 „Helden“
(k-s)

Rund 260 Menschen kamen in die Kirche, um den von Jugendlichen gestalteten Gottesdienst zu erleben. Für die einen war es Pipi Langstrumpf, für die anderen Winnetou, Clooney, Diego, Cro, Klum für wieder andere: Wir sehnen uns nach Helden. Aber was macht Helden so besonders? Warum schauen wir immer wieder auf andere? Können wir selber keine



Schon am Eingang wurde man auf das Thema „Helden“ eingestimmt.

Heldentaten vollbringen und wenn ja, welche sind das? In diesem Alex 18:30 drehte sich alles um Helden und Heldentaten. In einem Anspiel wurde deutlich, dass man eine Heldin ist, wenn man seinen inneren Schweinehund überwindet und man sich anders verhält, als es von einem erwartet wird. In der Predigt erzählte Marcus von einem Läufer, der während eines Laufes sich eine Zerrung zuzieht und den Lauf nur mit Hilfe und Unterstützung seines Vaters beenden kann. Gott möchte uns bei unserem Lebenslauf ebenso unterstützen.

Alex 18:30 am 8.3.2013 „text-it.ejo - Das Finale“ (k-s)

Dieser Alex ist die Abschlussveranstaltung des Wettbewerbes: „text-it.ejo“, der Jugendliche aufgefordert hat, Texte und Lieder über den Glauben zu schreiben und einzureichen. Die Jury und Schirmherr Bischof Jan Janssen werden im Rahmen des Gottesdienstes die prämierten Einsendungen bekannt geben.

Evangelischer Jugendkongress West / DOLL (k-s)

Alle Jugendlichen, die in der Evangelischen Jugendarbeit tätig sind, sind herzlich zu den nächsten Treffen eingeladen: 15.2.13 um 19 Uhr in Ahlhorn, 31.3.13 in Wildeshausen. Infos bei Imke Ohms, Lerke Müller, Matthias Saathoff oder Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer
Infos unter: www.doll.ejo.de

„Wort zum Mittwoch“ von
Landesjugendpfarrer Dr. Sven Evers:

auf www.ejo.de oder auch über Facebook.

Kinderferienwoche 2013

Vom 1.-5. Juli findet in Wildeshausen wieder eine Kinderferienwoche statt. Infos bei Diakon Joh. Kretzschmar-Strömer

Himmlische Fortbildungstage (k-s)

Unter dem Motto „Achtgeben“ kamen vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2013 rund 100 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ejo in Dümmerlohhausen wieder zu den „Himmlischen Fortbildungstagen“ zusammen. 60 Workshops, Andachten und ein volles Rahmenprogramm trugen dazu bei, neue Sichtweisen zu gewinnen, Dinge auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Themen wurden mit dem Motto in Verbindung gebracht: Ressourcen schonen, Gottes Schöpfung achten, Achtgeben auf Grundrechte, sowie zeitgemäße Angebote, die in der Lebenswelt Jugendlicher Bedeutung gewinnen.

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land:
www.doll.ejo.de

Mit Infos über Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land und auf landeskirchlicher Ebene und www.ejo.de

Zurück in die Zukunft?

Für 2013 bereitet das K-Team wieder einen G17 vor. „Zurück in die Zukunft“ lautet dieses Mal das Thema. Die Planungen sind bereits in vollem Gange, mehr wird aber noch nicht verraten. Nach dem Erfolg beim letzten Mal im September 2012 war sofort klar, dass die K-Teamerinnen und -Teamer gerne auch in diesem Jahr wieder bei einem G17 mitmachen wollten. Von dem Ergebnis dürfen sich alle am 26. Mai um 17 Uhr in der Alexanderkirche überzeugen. Auf dem Jahresplan des K-Teams stehen aber noch einige andere Termine. Im April werden K-Teamerinnen und Teamer bei den Konfirmationsgottesdiensten mit dabei sein. Schließlich wollen sie die K13er nicht nur bei der Konfirmandenfahrt und

im Unterricht begleiten, sondern auch an diesem wichtigen Tag. In der ersten Maiwoche fährt das K-Team gemeinsam zum Kirchentag nach Hamburg, um sich dort neue Anregungen und Impulse zu holen. Quartier und Dauerkarte sind schon gebucht. Einen weiteren Termin sollten sich die K13er schon mal vormerken. Am 1. Juni findet in diesem Jahr das Nachtreffen in und vor dem Remter für sie statt. Auch dazu hat sich das K-Team schon die ersten Gedanken gemacht. Wer von den K13ern übrigens nach der Konfirmation zum K-Team dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen.



Das K-Team bei der Vorbereitung für den G17 am 30.9.2012. Es gab zur Begrüßung jede Menge Schokolade.

Foto:
Alina
Lüschen

Konfirmation mit Feier des Abendmahls am 13. April 2013 um 15.00 Uhr

Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastorin Konukiewitz

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**

**Feier des Abendmahls am 13. April 2013 um
19.00 Uhr,
Konfirmation am 14. April 2013 um 10.00 Uhr**
Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Löwensen

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**

Konfirmation mit Feier des Abendmahls am 20. April 2013 um 15.00 Uhr

Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Löwe

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**



Foto: Lars Löwensen

**Feier des Abendmahls am 20. April 2013 um
19.00 Uhr,
Konfirmation am 21. April 2013 um 10.00 Uhr
Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Löwe**

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen!**

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen / Konfirmanden zur Konfirmation 2015

am 6. Juni 2013 von 18.00-20.00 Uhr im Remter.

In der Konfirmandenzeit möchten wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden über die Grundlagen des christlichen Glaubens und des kirchlichen Gemeindelebens sprechen und helfen, Fragen über Gott und die Welt zu formulieren und Antworten zu finden.

Alle Mädchen und Jungen, die 2015 in der Alexanderkirche konfirmiert werden möchten, jetzt mindestens 12 Jahre sind und/oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können sich zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Anmeldeformulare und ein Info-Heft „Rund um die Konfirmandenzeit“ gibt es im Mai in den Sekretariaten

Ganz herzlich laden wir Dich und Deine Eltern zum ersten „Alex 18:30 - der junge Gottesdienst“ in Deiner Konfirmandenzeit am

21. Juni 2013

um 18.30 Uhr in die Alexanderkirche ein.



der weiterführenden Schulen, in der Alexanderkirche, in unserem Kirchenbüro und auf unserer Internetseite.

Ab dem 7. Juni nimmt das Kirchenbüro die Anmeldungen derjenigen entgegen, die den Anmeldetag nicht wahrnehmen konnten.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2013.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
07:30 – 08.00 Meditation Alexanderkirche		Di. Do. und Fr. 09:30 – 11.00 MiniMax - Gruppe für Kinder 1 – 3 Jahren, Jugendhaus			09:00 – 11.00 3. Sa / Monat Väterfrühstück Remter
15:00 / 15:45 / 16:30 / 17:15 Spatzenchor Rasselbande Jugendhaus	Mo. u. Mi. 10:00 Musikwichtel Jugendhaus		10:15 – 11:15 Bläserkreis Laurentiuskirche	14:30 – 16:00 1. + 3. Fr / Monat Seniorentreff Remter	Sonntag 10:00 (ggf. 17.00) Gottesdienst Alexanderkirche
15:00 Kinderchor 16:00 Jugendchor Remter	17:00 – 19:00 1. Mi / Monat K-Team Remter			15:30 – 17:30 letzter Fr / Monat Kinderkirche Remter	11:00 Sonntagscafé (3. So / Monat mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
16:30 – 18:00 3. Mo / Monat Vorbereitung Kinderkirche Remter	18:00 – 20.00 2. Di / Monat Alex 18:30 Vorbereitung	20.00 Kantorei Remtersaal	20:00 Joyful Voices Kath. Gemeindesaal	18:30 2monatl. Alex 18:30 Alexanderkirche	
19:00 - 21:00 monatl. Frauengesprächskreis	19:00 3. Di / Monat EAT ab 13 J.				
18:00 monatl. Besuchsdienstkreis Jugendhaus	19.30, 2. + 4. Di / Monat Hauskreis				
<p>Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de</p>					



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

01.03.2013 Freitag

18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in den Räumen der ev.-freik.-Gemeinde am Anemonenweg

03.03.2013 Okuli

P. Löwensen

10.00 Vorstellungsgottesdienst K13 mit Abendmahl

Es singt der Laudatechor. P. Löwensen / P. Löwe / Pn. Konukiewitz

11.30 Taufgottesdienst

P. Löwensen

08.03.2013 Freitag

D. Kretzschmar-Strömer u. Team

18.30 ALEX 18.30 – der junge Gottesdienst, Thema: text-itejo – Das Finale

10.03.2013 Laetare

P. Löwensen / P. Löwe / Pn. Konukiewitz

16.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Hartung

17.03.2013 Judika

Pn. Konukiewitz

10.00 Gottesdienst

11.30 Taufgottesdienst

24.03.2013 Palmsonntag

P. Löwe

17.00 G17 - Gottesdienst mit Abendmahl

28.03.2013 Gründonnerstag

P. Löwensen

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl;
anschl. gemeinsames Essen im Remter

29.03.2013 Karfreitag

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

P. Löwe

15.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der St.-Peter-Kirche
Es singt die Männerchorschola.

P. Löwensen

31.03.2013 Ostersonntag

5.30 Osternachtsgottesdienst mit Taufen und anschl. Osterfrühstück

Es singt der Laudatechor. P. Löwensen / P. Löwe

10.00 Gottesdienst

Pn. Konukiewitz

01.04.2013 Ostermontag

P. Löwe

10.00 Gottesdienst mit Taufen

04.04.2013 Donnerstag

Pn. Konukiewitz

10.00 Ostergottesdienst mit dem Kindergarten Sternschnuppe

07.04.2013 Quasimodogeniti

10.00 Gottesdienst

D. Lübke

11.30 Taufgottesdienst

P. Löwensen

13.04.2013 Samstag

15.00 Konfirmation

Es singt der Gospelchor.

Pn. Konukiewitz



19.00 Konfirmandenabendmahl

P. Löwensen

14.04.2013 Misericordias Domini

P. Löwensen

10.00 Konfirmation

Es singt der Jugendchor.

20.04.2013 Samstag

P. Löwe

15.00 Konfirmation

Es singt der Jugendchor.

19.00 Konfirmandenabendmahl

21.04.2013 Jubilate

P. Löwe

10.00 Konfirmation

Es singt der Gospelchor.

28.04.2013 Kantate

P. Löwe

17.00 G17 – Gottesdienst mit Abendmahl

Es singt der Laudatechor.

05.05.2013 Rogate

Pn. Konukiewitz

10.00 Gottesdienst

11.30 Taufgottesdienst

09.05.2013 Christi Himmelfahrt

P. Löwensen und Ökumene

10.30 Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Burgwiese

12.05.2013 Exaudi

P. Löwensen

10.00 Gottesdienst

17.05.2013 Freitag

D. Kretzschmar-Strömer u. Team

18.30 ALEX 18.30 – der junge Gottesdienst, Thema: Soviel du brauchst

19.05.2013 Pfingstsonntag

P. Löwe und Ökumene

10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf dem Gildeplatz

Es singt der Laudatechor gemeinsam mit Sängern der St.-Peter-Gemeinde und der Baptistengemeinde.

20.05.2013 Pfingstmontag

P. Löwe

10.00 Gottesdienst mit Taufen

26.05.2013 Trinitatis

P. Löwensen

17.00 G17 – Gottesdienst mit Abendmahl

02.06.2013 1. Sonntag nach Trinitatis

P. Löwe, D. Lübke

10.00 Gottesdienst

11.30 Taufgottesdienst

Herzliche Einladung auch zum Sonntagscafé/ -frühstück im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste (siehe Wochenplan)!

HIMMELSTHÜR Diakonie

Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür: Sonntag, 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche. Gäste sind immer willkommen und zum Mitfeiern eingeladen. Die Gottesdienste mit der Gemeinde feiert Frau Pastorin Spieker-Lauhöfer im Wechsel mit Diakon Lübke.

„Atempause“

Alle 14 Tage findet am Dienstagnachmittag um 16:00 Uhr eine ca 30-minütige Andacht in der Krankenhauskapelle statt.

05. März 2013	16. April 2013
19. März 2013	14. Mai 2013
02. April 2013	28. Mai 2013

Herzliche Einladung
Diakon Rainer Lübke

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Evangelische Altenheimseelsorge Telefon: 04 41 / 4 30 63
Pastorin Silvia Duch Telefax: 04 41 / 4 86 09 74
Erich-Heckel-Str. 6
26133 Oldenburg

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pastorin Silvia Duch in den Seniorenheimen.

Landhaus Nelkenstraße:

Dienstag 02.04.2013 10.30 Uhr
Dienstag 07.05.2013 10.30 Uhr

Alexanderstift:

Freitag 22.03.2013 11.00 Uhr
Freitag 12.04.2013 11.00 Uhr
Freitag 10.05.2013 11.00 Uhr

Atrium:

Freitag 22.03.2013 10.15 Uhr
Freitag 12.04.2013 10.15 Uhr
Freitag 10.05.2013 10.15 Uhr

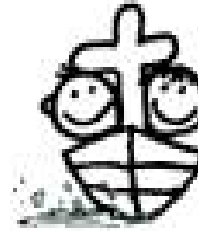
Kreisaltenheim:

Freitag 28.03.2013 10.00 Uhr
Freitag 26.04.2013 10.00 Uhr
Freitag 31.05.2013 10.00 Uhr

Johanneum:

Freitag 15.03.2013 10.00 Uhr
Freitag 19.04.2013 10.00 Uhr
Freitag 24.05.2013 10.00 Uhr

Einladung zur Kinderkirche



Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter, neben der Alexanderkirche!

15. März, 26. April, 24. Mai

Mädchen und Jungen von 5 – 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Auf das Zusammensein mit euch freut sich

Das Kinderkirchenteam

Lebendiges Männerforum

Das Team vom „Männertalk“ um Michael Goldberg hatte zu einem Männerabend auf Gut Altona eingeladen. Lebendiger und öffentlicher sollte das Forum werden. Dreizehn Interessierte sind am Mittwoch, dem 09.01., der Einladung gefolgt.

Zu Beginn der Veranstaltung war noch nicht allen Teilnehmern klar, was sie an diesem Abend erwarten konnten. Wie sich dann herausstellte, wurde für zukünftige Männerabende ein ganz neues Konzept gesucht. Welche Themen sind von Interesse, in welchem Rahmen und an welchem Ort sollen zukünftige Treffen stattfinden?

Nach der Aufforderung, Vorschläge einzubringen, kam eine Vielfalt an Themenwünschen zusammen. Eingefordert wurden z. B. Themen, für die Männer „brennen“ könnten und in denen sie ganz und gar aufgehen würden. Bei einem weiteren Treffen sollte dann ein Moderator zur Koordination eingesetzt werden, um der

Themensammlung Struktur zu geben. Außertermine, wie z. B. eine Fahrt zum Vallentinbunker, wurden ebenso angedacht. Der Bezug zur Kirche und zur Bibel sollte erhalten bleiben.

Im Verlauf des Abends diskutierte die Runde über die Frauenquote, und ob Jungen im Kindergarten und an den Schulen durch Vorgaben feminisiert würden. Die Vorbereitung des „Männerfrühstück“ im November war bisher der wesentliche Bestandteil des Forums und soll auch weiter beibehalten werden.

Für Neulinge wäre zu Beginn des Abends eine zugesicherte Vertraulichkeit des Forums eventuell nützlich gewesen, um alle Anwesenden mitzunehmen. Alles in Allem jedoch ein gelungener Abend und lebendig genug, um auf weitere spannende Männerabende zu hoffen.

UR

Going home - auf dem Weg ins gelobte Land

Eine Nachlese

Nun liegt es schon wieder einige Monate zurück – unser großes „Going-Home-Projekt“. Wir haben uns einigermaßen von den Anstrengungen der 6 Aufführungen erholt und freuen uns auf neue große Herausforderungen. Trotzdem ist es mir ein Anliegen, noch einmal Rückschau zu halten, Dank zu sagen und Sie und Euch mit neuen Informationen bezüglich der Aufnahmen zu versorgen.

Danke sagen möchte ich allen, die beteiligt waren, die sich diesen großen Strapazen der Proben und Aufführungen unterzogen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich in so positiver Weise hinterher geäußert haben. Das macht Mut und spornt enorm an, immer wieder weiter zu machen. Danke für den tollen Artikel im letzten Alexanderboten. Ich war sehr überrascht und habe mich riesig darüber gefreut! In diesem Sinne darf ich wirklich sagen, die viele Arbeit der letzten 3 Jahre an diesem Werk, an seinem Entstehen und der Realisierung, hat sich wirklich überaus gelohnt. Ich habe bei vielen Zuhörern wie Mitwirkenden gespürt, dass die Musik ihre Herzen und Seelen berührt hat. Das erfüllt mich nicht nur mit Stolz und übergroßer Freude, sondern lässt mich zugleich dankbar sein für die vielen Momente der „zufälligen“ oder besser gesagt „zufallenden“ Eingebungen, die ich immer wieder gespürt habe. So wird so ein lang-

jähriges Projekt zu einem großen, geschlossenen Ganzen. Und da ist es wunderschön, hinterher etwas zu haben, womit man sich die einzelnen Momente, die Musik, das Einstudieren und die Atmosphäre wieder ins Gedächtnis rufen kann. Ich spreche von unseren Aufnahmen, die nicht nur während der Aufführungen entstanden sind.

Die Musik als CD gibt es voraussichtlich noch im Lauf des Februar über die Chormitglieder oder im Kirchenbüro zu erwerben. Bitte hierzu die Veröffentlichung in der Presse beachten.

Spannend ist die Entstehung einer DVD, auch mit Entstehungsgeschichte und vielen Ausschnitten aus den Proben. Natürlich ist auch das Gesamtwerk auf dieser DVD zu sehen. Das Erscheinen der DVD dauert jedoch noch ein paar Monate.

Zum Schluss darf ich noch einmal Danke sagen für alle Mithilfe und Unterstützung im sichtbaren und unsichtbaren Bereich, für alle guten Worte und Gespräche, für alle Mitarbeit am Text (hier besonderer Dank an Katja Jöllenbeck), an der Realisierung und Durchführung, für alles Erdulden und Aushalten in gestressten Momenten (hier besonderer Dank an Dagmar und meine Kinder) und nicht zuletzt für

alle Unterstützung in ideeller und wirtschaftlicher Hinsicht (hier besonderer Dank an die Pastoren, den Gemeindeglieder und alle Sponsoren).

Ich freue mich, hier Kantor sein zu dürfen und sehe hoffnungsvoll in die Zukunft.

Euer Ralf Grössler

Die Gelegenheit ist günstig!

Für Neueinsteiger ist die Gelegenheit im Moment besonders günstig in einen der Chöre der Alexanderkirche einzusteigen.

Der **Kinder- und Jugendchor** freut sich über neue Mitglieder, die Freude daran haben zu singen und das Singschulfest am Ende des Schuljahres vorzubereiten. Zudem fahren die beiden Chöre in diesem Jahr vom 7. bis 12. Oktober für 5 Tage an die Ostsee ins Schloss Noer bei Kiel. Also nicht lange überlegen, jetzt einsteigen und gleich im Herbst mit auf Freizeit fahren. Der Kinderchor (3. bis 5. Schuljahr) probt montags um 15 Uhr, der Jugendchor (ab 6. Schuljahr) montags um 16 Uhr im Remter.

Auch die **Rasselbande** (montags um 15.45 und 16.30 Uhr) für Kinder von 4 bis 6 Jahren und der **Spatzenchor** (montags um 15 und 17.15 Uhr) für Kinder des 1. und 2. Schuljahres freuen sich über Neugierige.

Auch Mitglied der **Kantorei** zu werden ist im Moment sehr günstig, da wir für ein Konzert Ende November ein neues Programm einstudieren. Unter anderem singen wir das Magnificat von Mendelssohn. Probe ist mittwochs um 20 Uhr im Remter. Einfach dazukommen und ausprobieren!

Nähere Informationen gerne bei Familie Grössler, Tel. 1499.

Gospelkonzert

in der **Diakonie Himmelsthür**

Joyful Voices, der Gospelchor der Alexanderkirche, singt für die Bewohner der Diakonie Himmelsthür

Spirituals – Gospels – Songs

**am Freitag, dem 15. März um 18.00 Uhr
im Festsaal Haus Emsland**

Gäste sind herzlich willkommen!
Eintritt frei!

Ökumenische Andacht zur Sterbestunde

am Karfreitag, dem 29. März um 15.00 Uhr in der St.-Peter-Kirche

Die Männerchorschola der Kantorei und des Gospelchores singt Liturgien und Choräle

Der Laudate-Chor singt

am 10. März um 16.00 Uhr

am 31. März um 5.30 Uhr (Osternacht)

am 28. April um 17.00 Uhr (Sonntag Kantate)

am 19. Mai um 10.00 Uhr (Pfingstsonntag im Festzelt)

Offenes Singen zum Sonntag Kantate

am Sonntag, dem 28. April um 18.30 Uhr

nach dem G 17-Gottesdienst mit der Kantorei der Alexanderkirche

Leitung: Ralf Grössler



Österliches Chorkonzert

am Sonntag, dem 7. April um 17.00 Uhr in der Christuskirche Harpstedt

Gemischter Chor Harpstedt, Laudatechor der Alexanderkirche und andere

Eintritt frei – Spenden erbeten

Gospelkonzert

Jahreskonzert des Gospelchores Joyful Voices

mit seinem (fast) neuen Programm Spirituals – Gospels – Songs

am Ostermontag, dem 1. April um 20.00 Uhr in der Alexanderkirche Wildeshausen

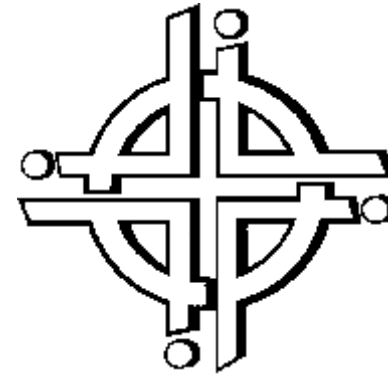
Helmut Reuter - Bass Joachim Dölker - Schlagzeug Leitung: Ralf Grössler

Eintritt frei – Spenden erbeten

Weltgebetstag 2013

In jedem Jahr versammeln sich am ersten Freitag im März auf der ganzen Erde Frauen, um miteinander zu beten.

Im vergangenen Jahr wurde der Weltgebets-tag von Frauen aus Malaysia vorbereitet. In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag von Christinnen aus unserem Nachbarland Frankreich, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt. Das Thema lautet in diesem Jahr: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25, 35). Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18% weniger als Männer verdienen, bleiben wirkliche Führungsposten in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig die Zugezogenen, die meist aus den ehemaligen französischen Kolonien in Nord- und Westafrika stammen. 12 Französinen aus 6 christlichen Konfessionen haben sich die Frage gestellt: Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Die Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner Brüder und



Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“

Im Weltgebetstags-gottesdienst sind alle Frauen weltweit miteinander verbunden, um durch ihr gemeinsames Beten und Handeln zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung beizutragen. In Wildeshausen wird der Weltgebets-tag seit vielen Jahren ökumenisch vorbereitet.

In diesem Jahr findet der Gottesdienst

am Freitag, dem 1. März um 18.00 Uhr

in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Anemonenweg 6

statt.

Seinen Ausklang findet der Gottesdienst mit einem gemeinsamen Mahl.

Wir laden herzlich dazu ein. Auch Männer sind sehr willkommen.

Zum Kirchenjahr: Passion und Ostern - "7 Wochen Ohne" Fastenaktion 2013 Lichtfeier in der Osternacht



Seit 30 Jahren lädt die Fastenaktion der evangelischen Kirche "7 Wochen Ohne" dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch, 13. Februar und Ostersonntag, 31. März, bewusst zu erleben und zu gestalten. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto "**Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Verzicht**". Das Motto bezieht sich auf das von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ausgerufenen Jahr der Toleranz. Es wird angeregt, Gegensätze, unterschiedliche Auffassungen und Ansichten im zwischenmenschlichen Gespräch ehrlich auszutauschen und nicht hinter einer Mauer des Schweigens, der Abwendung und des Desinteresses verschwinden zu lassen. Ziel der Aktion ist die bewusste Gestaltung der Passionszeit. Wir sind eingeladen, unsere Alltagsgewohnheiten zu überdenken. Zum Beispiel auf Genussmittel wie

Alkohol, Nikotin oder Süßigkeiten oder andere Bequemlichkeiten wie Fernsehkonsum, oder Internet zu verzichten und dadurch Platz für Veränderungen zu schaffen, neue Perspektiven zu entwickeln und uns bewusst zu werden, was Lebensqualität ausmacht. Dabei folgt die Aktion der Einsicht „Weniger ist mehr“ und stellt heraus, „7 Wochen OHNE sind auch 7 Wochen MIT“. Denn wo Verzicht ist, da gewinne ich Platz für Neues. Eine besonders herzliche Einladung zu allen **Gottesdiensten in der Passionszeit**. Wer mitfeiert wird erfahren: auch im Ablauf des Gottesdienstes verändert sich etwas, denn wir "fasten" auch bei einigen Teilen der Liturgie! Am **Gründonnerstag, 28.03** wird um 19 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst eingeladen, der seine Fortsetzung bei einem einfachen "Fastenessen" im Remter findet. Wer zu dem Essen etwas beitragen möchte, bringt bitte vor dem Gottesdienst die Speisen in den Remter. **Am Karfreitag, 29.03**, feiert die Gemeinde zwei Gottesdienste: Um 10 Uhr in der Alexanderkirche mit Abendmahl- und um 15 Uhr den Ökumenischen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, in der St. Peter Kirche.

Eine ganz besondere Atmosphäre erleben die Mitfeiernden in der **Osternacht!** **Der Gottesdienst am 31.03. beginnt um 5.30 Uhr** in der Dunkelheit. Er mündet ein in eine Lichtfeier mit der Osterbotschaft und Ostergesängen! Anschließend wird zum Osterfrüh-

stück in den Remter eingeladen! Wer dazu etwas mitbringen möchte, darf das gerne tun. Danke! Jeder und jede ist eingeladen, die Passionszeit bewusst zu erleben um danach auch die Osterfreude ganz besonders zu erfahren!

WiSt

Gesprächskreis für pflegende und betreuende Angehörige

Bereits seit zwei Jahren trifft sich regelmäßig einmal im Monat in der Tagespflege des Alexanderstiftes der Kreis der pflegenden Angehörigen.

Der Gesprächskreis findet am Dienstagvormittag von 10.00 bis ca. 11.30 Uhr in der Tagesstätte des Alexanderstiftes, Heemstraße 28 statt.

In diesem Gesprächskreis gibt es die Möglichkeit, einmal im Monat Menschen zu treffen die ebenfalls zu Hause, im Pflegeheim oder in der Nachbarschaft Ehepartner, Verwandte oder Freunde pflegen und betreuen.

Die nächsten Termine:
12. Februar 2013, 12. März 2013,
9. April 2013, 14. Mai 2013,
18. Juni 2013.

Herzliche Einladung
Ihr Diakon R. Lübke

Der Seniorenkreis gibt Termine bekannt

Der Seniorenkreis trifft sich am ersten und dritten Freitag im Monat.

Ein besonderer Termin ist der 19. April 2013. An diesem Freitag-nachmittag geht der Seniorenkreis ins Lili-Seviceokino. Kaffee und Kuchen und ein toller Film für 5 €.

Folgende Termine sind geplant:

1. und 15. März um 14.30 Uhr

Vom 27. bis 31. Mai geht es auf Seniorenfreizeit ins Ferienland Salem am Kummerower See.

Ab April trifft sich der Seniorenkreis wieder um 15.00 Uhr:

- 5. und 19. April
- 3. und 17. Mai
- 7. und 21. Juni.

Stilvolle Kerzenhalter für die Alexanderkirche



Bereits zu Zeiten von Küster Erich Siemer wurden Holzhalter für Kerzen gefertigt, die am Anfang der Bänke zu Weihnachten und Ostern aufgestellt wurden. Um das Auslaufen von Wachs zu verhindern, wurden dann irgendwann Aluschalen angeschafft.

Viele Kirchenbesucher sind von der Schönheit der Alexanderkirche und der stimmungsvollen Beleuchtung in der Weihnachts- und Osterzeit begeistert. Schon immer haben das Ehepaar Klawonn in diesem Zusammenhang die hässlichen Aluschalen gestört. So entstand die Idee, eine dauerhaftere und

ästhetischere Lösung zu suchen. Als Bankleiter hatte Rolf-Lothar Klawonn viele Projekte in Wildeshausen durch Spenden unterstützt. Nach 24 Jahren Mitarbeit im Gemeindegemeinderat wollte er als Abschiedsgeschenk ein bleibendes Andenken spenden. So wurden mit fachmännischer Unterstützung von Gero Schulte und Wolfgang Jöllenneck diese Kerzenhalter entwickelt, von denen die Eheleute Klawonn 48 Stück überreichten - in der Hoffnung, dass sie allen Gottesdienstbesuchern Freude bereiten.

Brot für die Welt

„Gutes zu tun und miteinander zu teilen vergisst nicht – denn solche Opfer gefallen Gott“ (Hebräer 13,16)

Sie haben GUTES getan und geteilt! Vielen Dank, auch im Namen der Menschen, denen Ihre Spende hilft, Zukunft aufzubauen!

Für die Aktion "Brot für die Welt" kamen 2012 in unserer Kirchengemeinde insgesamt **€ 4.859, 28** zusammen!

Sehr dankbar sind wir dafür, dass wir diese großartige Summe an das Diakonische Werk überweisen konnten. Seien Sie sicher: Ihr Geld ist bestens angelegt und wird Gutes bewirken!

Der Gemeindegemeinderat bedankt sich nochmals für Ihre Spendenbereitschaft beim Ortskirchengeld. Noch immer werden kleinere oder größere Beträge eingezahlt.

Darüber freuen wir uns!

Über das Endergebnis werden wir Sie zum Ende des Jahres informieren.

WiSt ☼



Ergebnis der Krippenausstellung

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Menschen unsere Krippe in der Alexanderkirche besucht. Das schöne Ensemble lud Groß und Klein dazu ein, zu verweilen und die Weihnachtsgeschichte noch einmal in anderer Form auf sich wirken zu lassen.

Danke sagen wir für die Spenden, die dabei gegeben wurden, in Höhe von 55,45 €. Das Geld kommt - wie in jedem Jahr - der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.



Eine bemerkenswerte Persönlichkeit als neue Leitung für das Alexanderstift



Jana Beuermann ist seit Januar die neue Einrichtungsleitung im Alexanderstift. Am 30. Januar hatte ich die Gelegenheit mit ihr ein Gespräch zu führen.

Herzlich, unvoreingenommen und mit einer erfrischenden Offenheit begegnete mir Frau Beuermann. Geboren ist sie in Göttingen. Die Universitätsstadt hat ihren Bezug zur Bildung maßgeblich beeinflusst. Besonders verbunden fühlt sie sich mit ihren Großeltern, von denen sie für das Leben wertvolles Rüstzeug übernommen hat.

Nach dem Abitur sollte ein Studium folgen. Die Fachrichtung „Biochemie“ sollte es anfänglich sein. „Als Labormaus wollte ich mein Leben dann doch nicht verbringen!“, so Frau Beuermann. Somit wechselte sie ihr Studium zur Fachrichtung Sozialpädagogik.

Um ein Studium zu finanzieren hat sie einen Schwesternhelferkurs belegt und seit 2003 in der Altenpflege gearbeitet. Getreu dem Motto „Man lernt so lange, bis alle 10 Finger gleich lang sind“, hat Frau Beuermann einen weiteren Managementstudiengang belegt, den sie in Kürze abschließen wird.

In Hamburg hat sie in der Nähe vom „Michel“ gewohnt und das Quartier mit seiner quirligen Umgebung genossen. Sie freut sich jetzt aber auf Wildeshausen und sein etwas ruhigeres Umfeld.

Als sportliche Frau geht Jana Beuermann gerne laufen und hat schon einige interessante Strecken im Blick. Die bevorzugte Musikrichtung ist Rock - intensiv und nahe am Original. Genauso lebt Frau Beuermann nach eigener Aussage auch ihren Glauben.

Der gute Ruf vom Alexanderstift war einer der Gründe, sich für Wildeshausen zu entscheiden. Diesen möchte sie erhalten und ausbauen und die bestehenden gut funktionierenden Strukturen beibehalten.

Jedoch hat Frau Beuermann auch eine Menge neuer Ideen mitgebracht, die nach und nach eingebracht werden sollen.

Praxisbezogen und aussagekräftig. So stellt sie sich ihre Arbeit im Alexanderstift vor.

UR

66 Jahre Musik auf der Handharmonika von Alfons Marischen Seit 1994 auch im Alexanderstift.

Musik von Hand gemacht mit Leidenschaft und von ganzem Herzen. Ohne Noten und elektronisches „Getüdel“. Nur mit viel Musik im Blut. Das ist Alfons Marischen.

das Gesicht von Herrn Marischen schauen um zu sehen, welche Lebensfreude in ihm und seiner Tanzmusik steckt.

Seit 18 Jahren verschenkt er Musik



und ausgefüllte Nachmittage im Alexanderstift. Regelmäßig spielt er hier zum Tanz auf. Um 15 Uhr ist Beginn der Veranstaltung, aber spätestens um 14 Uhr werden schon die heiß begehrten Plätze reserviert. Bewohner und Gäste feiern ihren „Alfons“! Egal, wer welche

Weihnachten 1946, ein Jahr nach Kriegsende, hat er mit 17 seine erste Handharmonika bespielt. „Nach dem Krieg wurde wieder geheiratet und ich war natürlich dabei!“, so Herr Marischen. Viele Wildeshauser Ehepaare haben ihren Musikanten noch in guter Erinnerung. Das Publikum mitzureißen ist für ihn kein Problem! Schunkeln, Tanzen, Singen oder Polonaisen marschieren - alles ist möglich. Das Repertoire schier unerschöpflich nach 66 Jahren Musikgeschichte. Man muss nur in

Einschränkungen hat oder auch nicht - wenn die ersten Töne erklingen, kommt Bewegung auf. Wenn die Kraft auch nicht mehr zum Laufen reicht, ein kleines Tänzchen mit dem richtigen Partner geht immer noch.

Viele begabte Musiker haben schon im Stift ihr Bestes gegeben - Publikumsliebbling ist und bleibt Herr Marischen - und das alles mit 83 Jahren.

UR

Veranstaltungskalender der Begegnungsstätte im Alexanderstift

Mittwoch, 6. März

von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwochscafé: Großer Tanznachmittag für Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Tanzmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Mittwoch, 13. März

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Vortrag: „Auf der Suche nach Verlorenem“ oder „Von unseren heimlichen Sehnsüchten“. Referent: Herr Klaus Stölting, Wildeshausen

Mittwoch, 20. März

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Frühlingserwachen“
Musikalische Begleitung am Flügel:
Herr Martin Schmelz.

Mittwoch, 27. März

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Sing- und Musikgruppe des Frauenvereins Wildeshausen wird uns mit Melodien und Liedern zur Frühlingszeit erfreuen.

Donnerstag, 28. März

ab 17.00 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich

bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen zum Abendessen Grünkohleintopf vom Feinsten. Musikalische Umrahmung: Herr Uwe Kapels, Heiligenloh.

Mittwoch, 3. April

von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Extra-Spielenachmittag für Bewohner und Gäste.
Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.
Sie sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 10. April

von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Mittwoch, 17. April

von 15.00 – 17.30 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit dem AWO-Chor Wildeshausen unter der Leitung von Herrn Hans Lietzow.

Mittwoch, 24. April

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Bäume und Sträucher“.
Musikalische Begleitung am Flügel:
Herr Martin Schmelz.

Dienstag, 30. April

von 15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Maibaum setzen - die Wildeshäuser Harmonika-Freunde erfreuen uns mit ihrer Musik bei Kaffee/ Tee und Kuchen und spielen zum Tanz auf. Zum Abendessen servieren wir Ihnen Grillwürstchen und Salate. Sie können sich mündlich aber auch telefonisch unter 04431-99730 anmelden.

Mittwoch, 8. Mai

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

„Musik liegt in der Luft“
mit Gretl und Doris.

Mittwoch, 15. Mai

von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Pfingstsonntag, 19. Mai

um 09.00 Uhr

Gildewecken mit dem Wildeshäuser Spielmanns- und Fanfarenzug im Innenhof des Alexanderstiftes. Ab 08.00 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbüfett im Raum der Begegnung. Anmeldungen werden mündlich oder telefonisch (04431-99730) entgegen genommen.

Samstag, 25. Mai

um 14.30 Uhr

Anlässlich des Gildefestes zu Pfingsten veranstaltet die Schützengilde Wildeshausen zusammen mit

dem Festwirt zum neunzehnten Mal einen Seniorennachmittag. Wir gehen gemeinsam ins Festzelt auf den Gildeplatz.

Mittwoch, 29. Mai

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema „Der Ton macht die Musik“.
Am Flügel: Martin Schmelz.

Donnerstag, 31. Mai ab 17.00 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen.

Zum Abendessen servieren wir Ihnen einen Spargelauf. Musikalische Umrahmung: Herr Uwe Kapels, Heiligenloh.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Extra-Spielenachmittag:
Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung **von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** zu treffen.

Blaues Kreuz in der evangelischen Kirche

„Blaues Kreuz“: der Name unserer/meiner Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und andere Suchterkrankte. Warum eigentlich der Name „Blaues Kreuz“?

Man stelle sich nur einmal Jesus vor, auf blauen Grund.

UNMÖGLICH!!!

Mit dem Geschenk leben zu dürfen ist der HERR sorgsam und achtungsvoll umgegangen.

Ist es denn nicht

verwerflich, sein kostbares Leben durch Maßlosigkeit zu verstümmeln, es ungelebt zu lassen!?

Leben mit einer aktiven Sucht ist ein Leben in Abhängigkeit, als Sklave der Sucht. Das ist nicht das, was uns bestimmt ist. So ein Leben ist unfrei, unwürdig und ohne Maß!

Alles Handeln und Entscheiden wird bestimmt von dem Suchtmittel. Nur um es richtig zu verstehen: Von je her hat der Mensch schnell gemerkt, was Körper, Geist und Seele gut tut. Energiereiche Nahrung, ausreichend zu trinken, süße Speisen für das Wohlbefinden. Dazu gehörten aber auch schon immer berauschende



Mittel. Dieses Wissen wurde weitergegeben und neues hinzugelehrt und fest verankert im Gehirn. Anders hätte der Mensch nicht überlebt. Wenn der Alkohol einmal gut getan hat, verwurzelt dieses ebenso im Gedächtnis.

Ab wann daraus eine Sucht wird, ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Auf jeden Fall ist es eine krankhafte Veränderung im Gehirn und hat fast immer eine Vorgeschichte.

In der Predigt vom 31.12.2012, gehalten von Pastorin Konukiewitz, habe ich mich wiederentdeckt. Es ging um Wahrheit und Freiheit. Das Wahre anerkennen (die Sucht) und die Freiheit (mit dem Glauben) gewinnen.

Blau-Kreuz-Gruppen in der evangelischen Kirche. Das Kreuz blau anmalen?

Das Zeichen von uns Christen in blau? Blau ist jemand, der betrunken ist, doch nicht das Kreuz Jesu! Und doch ist der HERR für mich farbenfroher als jeder Regenbogen!

Seine Farben stehen für viele Dinge, wie z. B. Treue, Liebe, Hoffnung und vieles mehr.

Daran habe ich mich fest gemacht. Ohne Hilfe von außen, ohne Glauben an sich (und den HERRN) gibt es kaum ein Entrinnen. Grundvoraussetzung für einen Neuanfang ist, Hilfe aus einer eigenen und freien Entscheidung

heraus anzunehmen. Die Blau-Kreuz-Gruppen wirken segensreich in unserer Kirche und haben hier ihre Heimat gefunden. Auch in der Gruppe Wildeshausen, wo jeder willkommen ist. Hauptsache nüchtern!

UR



Pastor Löwe im Alexanderstift



So hoch war der Kirchturm in Kopenhagen!

Am Mittwoch, den 16. Januar 2013 war Pastor Löwe zu Besuch im Alexanderstift. Bewohner und Gäste hatten sich zum gemütlichen Kaffeetrinken zusammengefunden. Dazu gesellt hatte sich auch der Pastor, der zu Beginn mit den Bewohnern in locker Runde das Gespräch suchte. Im Verlauf des Nachmittags

berichtete Markus Löwe von sich, seiner Familie und seiner Dienstzeit in Kopenhagen. Die Bewohner, die am Ende ihre Wohnbereiche wieder aufsuchten, waren begeistert von einem interessanten Nachmittag. Pastor Löwe hatte einen bleibenden Eindruck hinterlassen und etliche Herzen im Sturm erobert.

UR

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Alexanderboten! Gefällt Ihnen etwas besonders oder vielleicht auch gar nicht? Lassen Sie es uns gerne wissen!

Sie möchten den Alexanderboten gerne auch finanziell unterstützen?

Als „Sponsoren“ sind uns sowohl Einzelpersonen als auch Firmen willkommen! Zahlen Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde ein (Stichwort: „Alexanderbote“) oder geben Sie sie persönlich im Kirchenbüro ab. Auf Wunsch wird Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Wenn Sie damit einverstanden sind, veröffentlichen wir schon ab einem Spendenbetrag von **100,- € im Jahr** in vier Ausgaben des Alexanderboten Ihren Namen, den Ihrer Firma oder

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Spenden mit dazu beitragen, dass unser Alexanderbote regelmäßig erscheinen kann!

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest und fröhliche Pfingsten 2013!

Redaktionsteam „Alexanderbote“

LzO - Landessparkasse zu Oldenburg

Volksbank Wildeshäuser Geest

OLB- Oldenburgische Landesbank

Ihr Alexanderbote erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Geldinstitute. Wir sagen herzlichen Dank dafür.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshäuser. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1 Mai 2013**

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshäuser

Auflage: 2200

Druck: Fittje, Ahlhorn

Unsere Bankverbindungen in Wildeshäuser:

LZO	BLZ 280 501 00	Kto-Nr. 029414505
OLB	BLZ 280 233 25	Kto-Nr. 2821242100
Volksbank	BLZ 280 662 14	Kto-Nr. 341700

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.